

Datei:Projekt E-Mail im HAMNET.pdf

Basisinformationen

Anzeigetitel	Datei:Projekt E-Mail im HAMNET.pdf
Standardsortierschlüssel	Projekt E-Mail im HAMNET.pdf
Seitenlänge (in Bytes)	31
Namensraum	Datei
Seitenkennnummer	2392
Seiteninhaltsprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	0
Prüfsummenwert	6d3430441d71dbe02cc2fd68f838f2bdccd272ef
Seitenbild	<p>The screenshot shows a document page with the following content:</p> <ul style="list-style-type: none"> Title: NOT- UND KATASTROPHENFUNK Author: DI Herbert Koblmiller, OE3KJN, E-Mail: oe3kjn@oevsv.at Section: Projekt E-Mail im HAMNET für die Notfallkommunikation Sub-section: Wireless E-Mail-Server im HAMNET Mesh für die Notfallkommunikation Text: <p>Wenn man mit Fachleuten aus dem Emcom-Bereich diskutiert, wird oft die Ineffektivität der Nachrichtenverarbeitung (Message-Handling) in der Notfallkommunikation bemängelt. In der heutigen modernen Zeit von E-Mail, SMS, WhatsApp, u.a. sind die Möglichkeiten der Schmalband-Funkkommunikation im Kurzwellen- und UKW-Bereich vergleichsweise sehr beschränkt. Sprechfunk als Mittel sicherer Nachrichtenübermittlung kommt schnell an seine Grenzen. Datenfunk mittels Packet (HF) oder Packet-Radio (VHF/UHF) ermöglicht zwar eine fehlersichere Übertragung, ist aber langsam und auf kleine Datenmengen beschränkt.</p> <p>LTE 5G Mission Critical Push-to-Talk verspricht für die Zukunft grandiose Möglichkeiten für die BOS, die Realisierung wird noch einige Zeit dauern. Uns Funkamateure ist es heute schon möglich mit geringstem Kostenaufwand zeitgemäße, sichere und hocheffiziente E-Mail-Kommunikation auch für große Datenmengen mit hohen Übertragungsgeschwindigkeiten im HAMNET zu realisieren.</p> <p>Seit Mitte August 2017 werden von einer kleinen Gruppe experimentierfreudiger Funkamateure, mehrere E-Mail-Server – sogenannte „Telnet Post Offices“ – im vermaschten Netz, vollkommen unabhängig vom Internet, betrieben. Es wird die kostenlose Software „RMS Relay“ von Winlink verwendet, mit dem Vorteil, bekannte Rückfallpläne im Kurzwellen- (I-Pactor, Winmor, Ardop, Robust Packet sowie Radio-Only Forwarding) und Ultrakurzwellenbereich (Packet-Radio) alternativ unterstützen zu können. Die Idee zu diesem Konzept kam von AREDN – dem Amateur Radio Emergency Network in den USA www.aredn.org.</p> <p>Im Testbetrieb sind gegenwärtig die Stationen OE1XAR am Bisamberg, OE1XDS im AKH-Wien, OE3ZK in Klosterneuburg, OE3XRB am Sonntagberg, OE3EC in Amstetten, OE3XPM im Funkcontainer Wofrau und OE3XPK beim Roten Kreuz in Feldkirch, nahezu rund um die Uhr verfügbar. Die</p> Diagram: A mesh network diagram showing various stations (OE3EC, OE3XRB, OE3XPM, OE3XAW, OE3XZS, OE3XRE, OE3XPK) connected to a central 'Telnet Post Office' and 'RMS Relay' server. It also shows connections to 'Smartphone + Tablet mit Standard POP/IMAP E-Mail APP' and 'Winlink Express + RMS Relay'. Software Screenshot: A screenshot of the 'RMS Relay' software interface showing a list of messages with columns for 'Index', 'Label', 'Priority', 'Time', 'User', 'Last Update', and 'Last Reading'. The interface includes checkboxes for 'Control to synchronize messages between rebroadcast servers' and 'Control to synchronize messages between rebroadcast servers'.

Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Hochladen	Alle Benutzer (unbeschränkt)

Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.

Versionsgeschichte

Seitenersteller	Anonym (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	13:29, 8. Feb. 2018
Letzter Bearbeiter	Anonym (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	13:29, 8. Feb. 2018
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0